

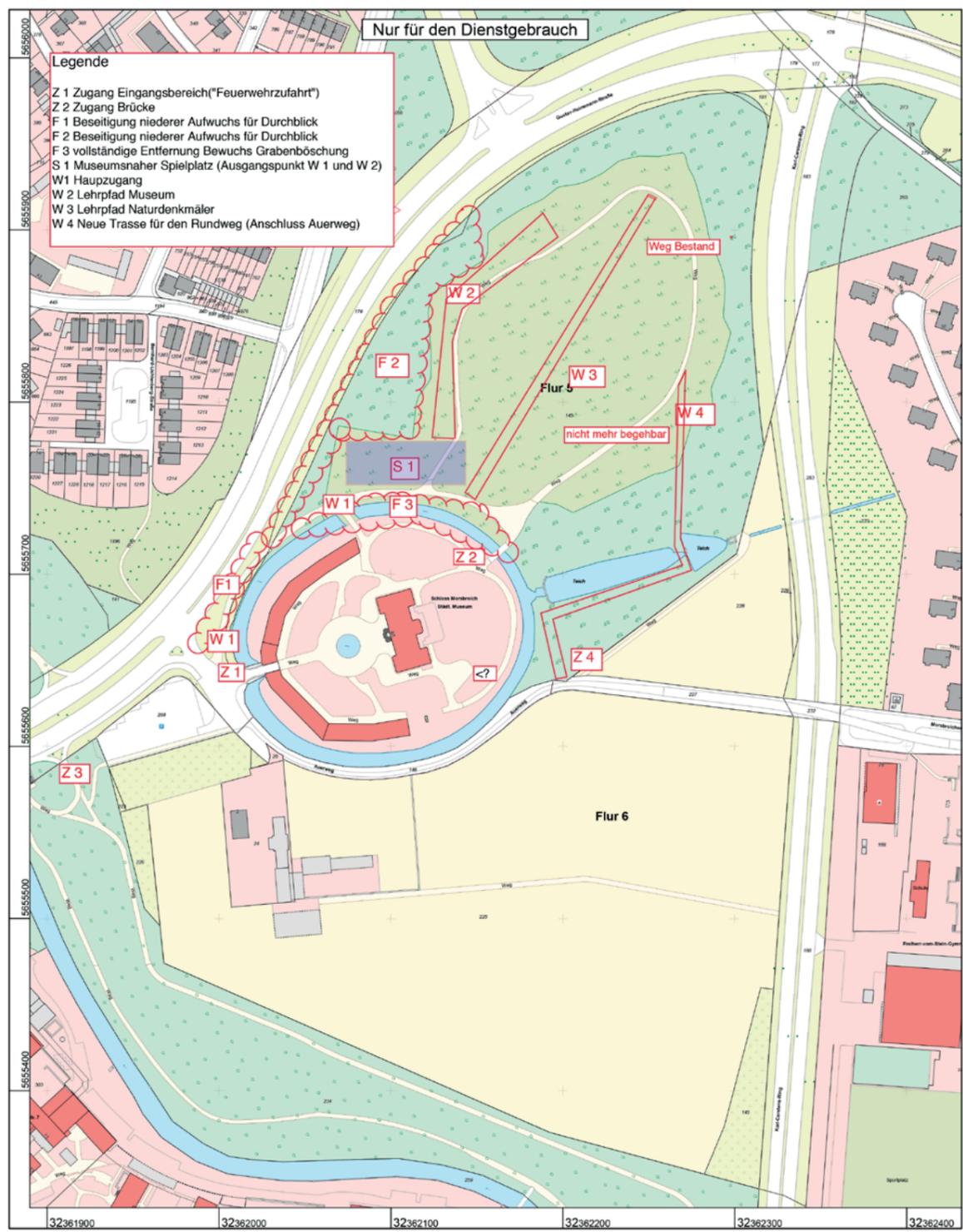
Stadt Leverkusen
Katasteramt
Hauptstraße 101
51373 Leverkusen

Maßstab 1 : 2000

Auszug aus dem
Liegenschaftskataster
Flurkarte NRW 1:2000

Erstellt: 10.10.2016
Zeichen:

Flurstück: 145
Flur: 5
Gemarkung: Schlebusch
Gustav-Heinemann-Straße 80, Leverkusen



Stadt Leverkusen
Katasteramt
Hauptstraße 101
51373 Leverkusen

Maßstab 1 : 2000

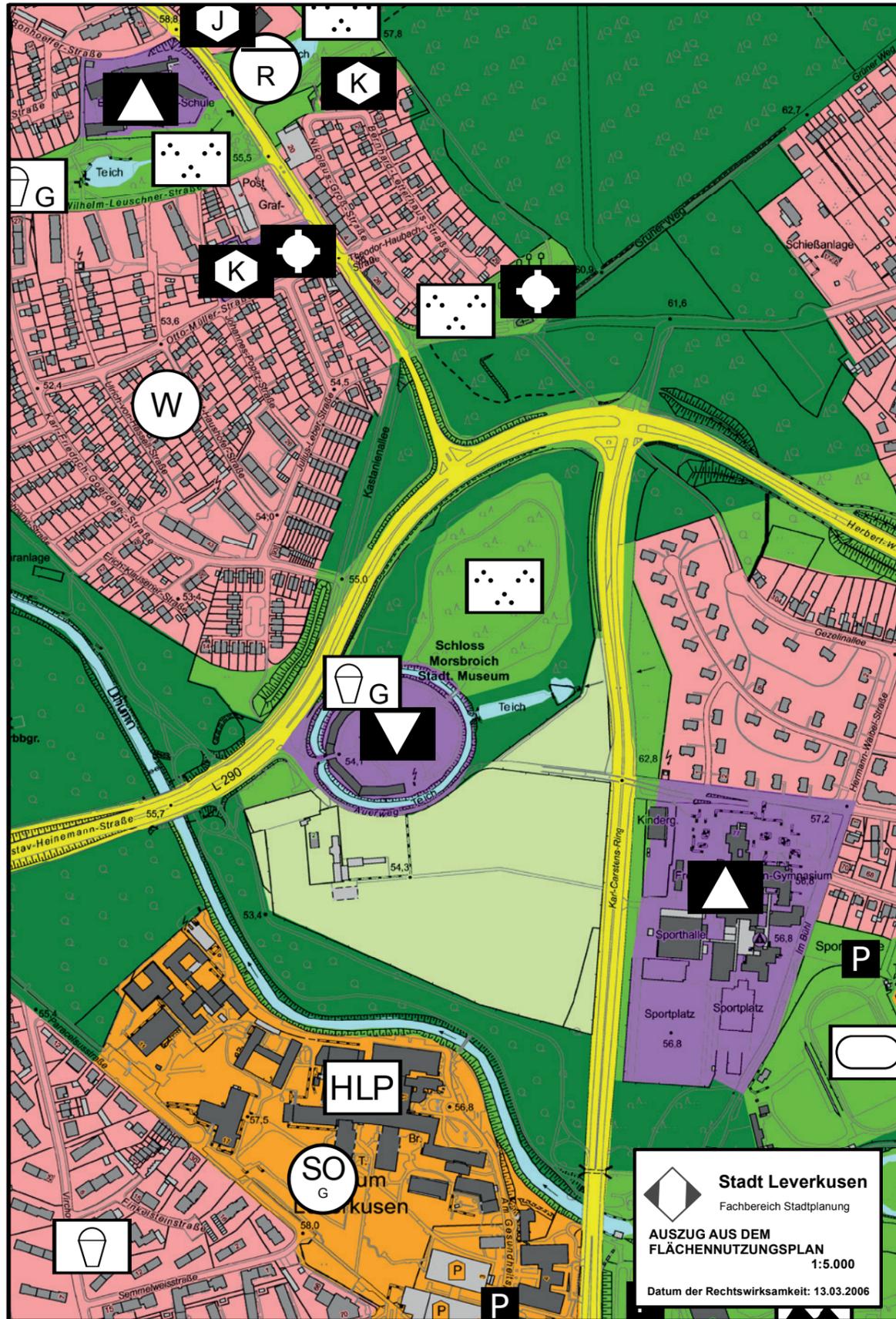
Auszug aus dem
Liegenschaftskataster
Flurkarte NRW 1:2000

Erstellt: 10.10.2016
Zeichen:

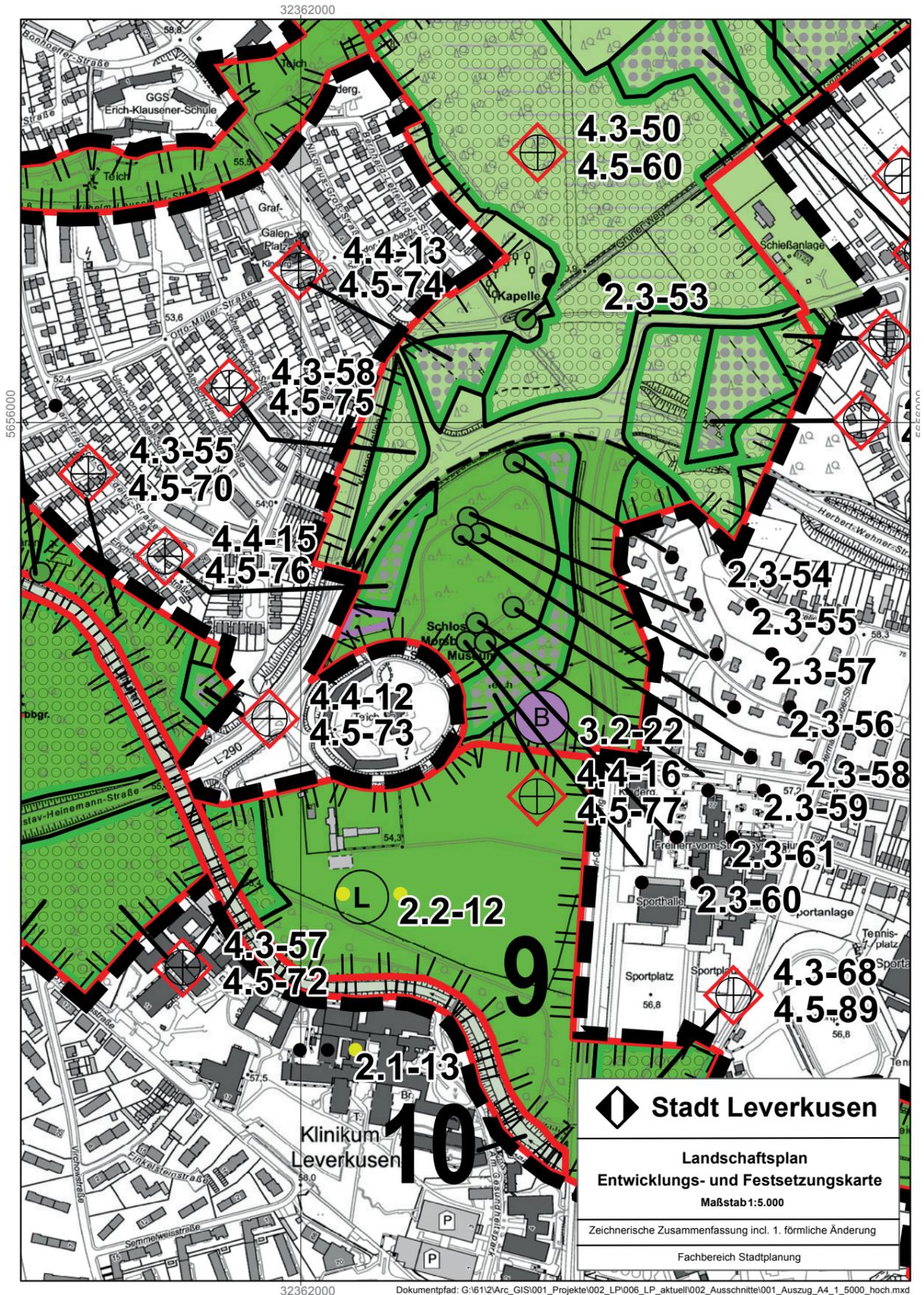
Flurstück: 145
Flur: 5
Gemarkung: Schlebusch
Gustav-Heinemann-Straße 80, Leverkusen

VI Anlage 1 Lageplan Park

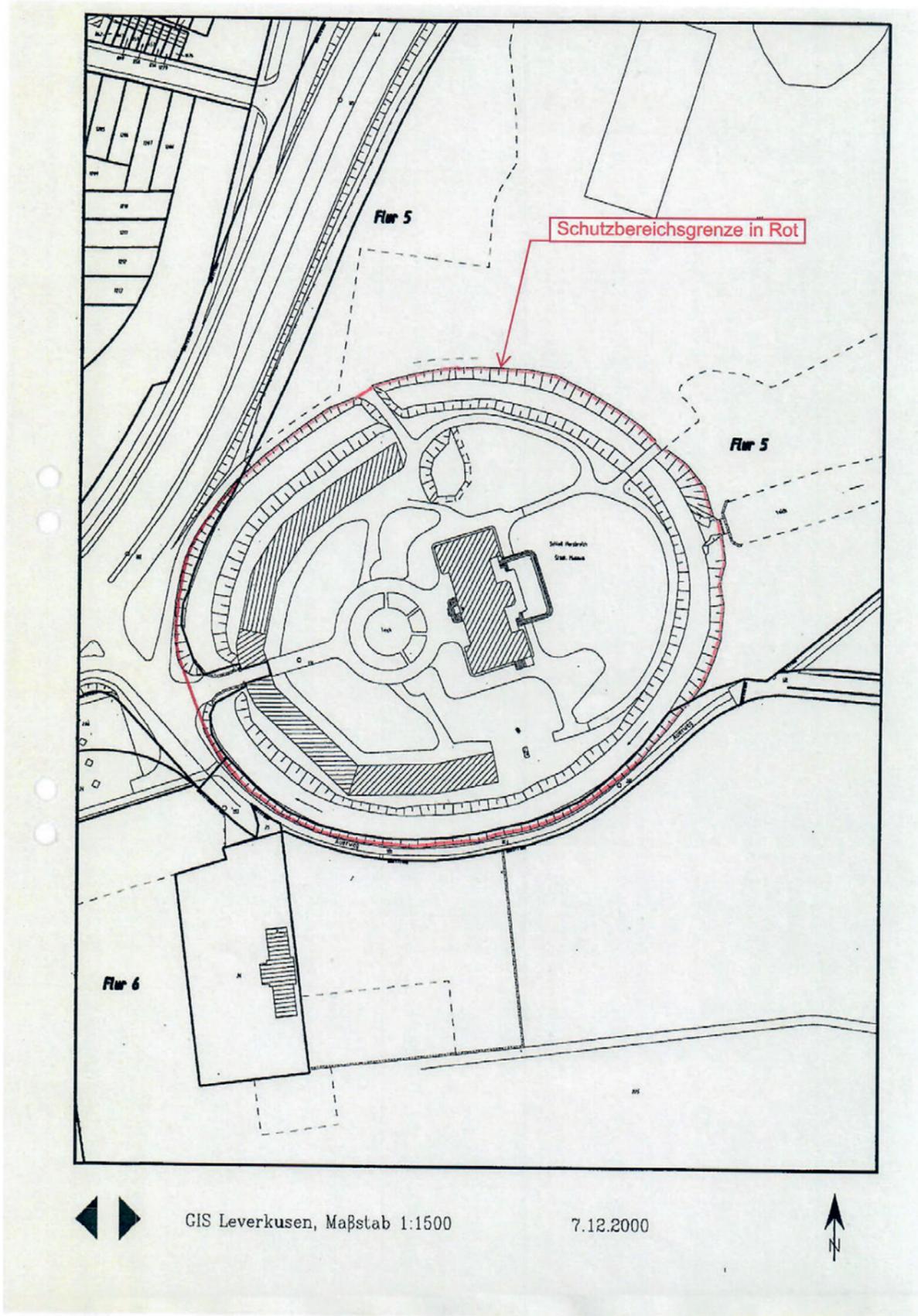
VI Anlage 3 Lageplan kommentiert



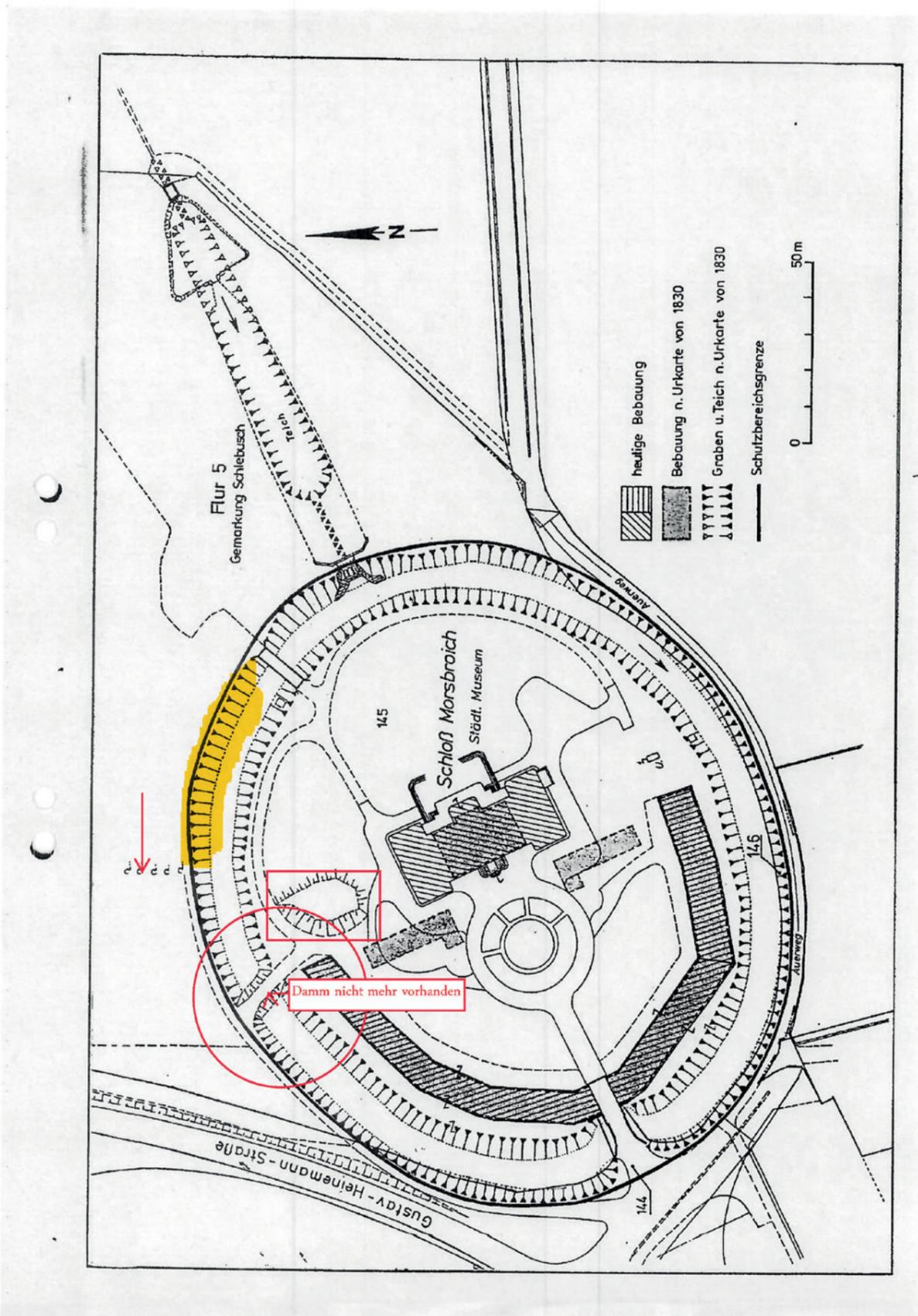
VI Anlage 4 Flächennutzungsplan Auszug



VI Anlage 5 Landschaftsplan Auszug aktuell



VI Anlage 8 Schutzbereichsgrenze



VI Anlage 9 Schutzbereich kommentiert

**Landschaftsarchitektonische Aufwertung und Instandsetzung des
Schlossparks Morsbroich in Leverkusen**

Auftraggeber:

Museumsverein Morsbroich

Verfasser:

L I L L + S P A R L A
Landschaftsarchitekten Partnerschaft
Dillenburger Straße 71
51105 Köln

Bearbeiter:

Dipl.-Ing. Matthias Lill
Dipl.-Ing. Daniela Walter

Stand: 07.03.2017

Erläuterungsbericht Landschaftspark Morsbroich reloaded

Im Rahmen einer Gesamtbetrachtung zum Erhalt des Kulturstandortes Schloss Morsbroich ist Reaktivierung des in den letzten Jahren vernachlässigten Landschaftsparks von großer Bedeutung. Unabhängig von den musealen Inhalten kann der in Details im Sinne eines Denkmals überarbeitete und bereinigte Park ein Anziehungspunkt mit hohem kulturellen Anspruch und hohem Nutzwert für die Bürger Leverkusens und für Gäste werden.

Hierzu sind folgende Konzepte in 3 Szenarien als Pläne in verschiedenen Maßstäben mit Kostenprognosen erarbeitet worden:

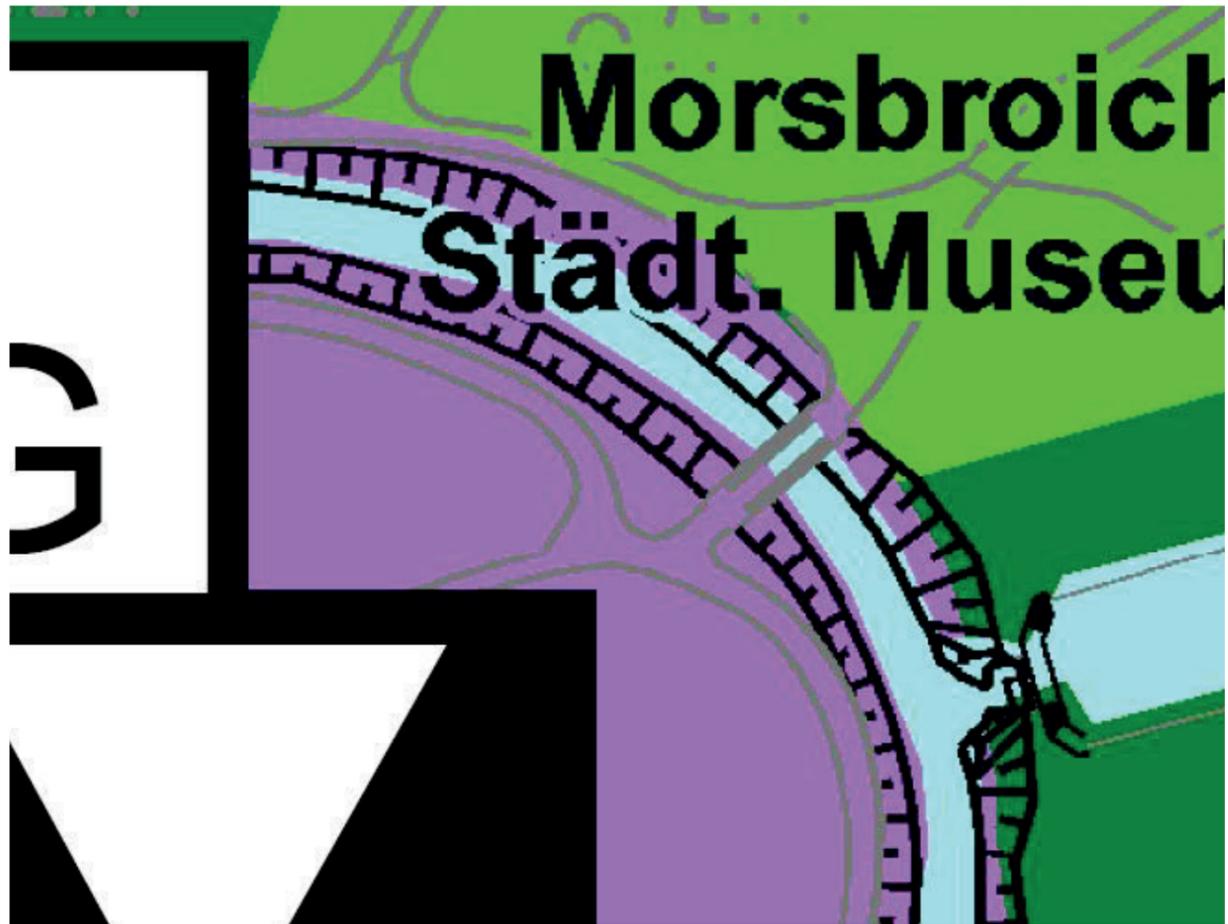
1. In der Variante „LIGHT“ werden die Pflege-, Rückschnitt- und Rodungsarbeiten und Wegebaumaßnahmen vorgesehen, welche ehemalige Blickbeziehungen herstellen und Räume wieder öffnen. Die Wiederherstellung eines attraktiven Rundweges erschließt den Parkraum für erholsame Spaziergänge. Ein zusätzlicher Zugang im Süden erlaubt die Durchquerung des Landschaftsparks. Durch diese einfachen Maßnahmen erfährt der Park eine immense Aufwertung. Des Weiteren ist ein Naturdenkmal- und Skulpturenlehrpfad geplant um den pädagogischen Wert des Parks herauszuarbeiten und ihn somit für Besucher aller Interessensbereiche attraktiver zu gestalten.
2. Die Variante „Spielplatz und Parkplatz“ baut auf die bereits in der Variante LIGHT umgesetzten Maßnahmen auf und ergänzt diese um einen Sinnes- Spielplatz, in dem mit Spielgeräte nach Kükelhaus mit hohem künstlerischen und pädagogischem Anspruch Klang-, Bewegungs- und visuelle Erfahrungen gemacht werden können. Zudem wird die Erschließung für Besucherfahrzeuge neu organisiert und eine neue Stellplatzanlage wird dem erhöhten Gäste aufkommen gerecht.
3. In der dritten Variante wird auf beiden vorherigen Varianten aufbauend innerhalb des Parks ein Erweiterungsbau für das Museum geplant, in welchem weitere Ausstellungen und Veranstaltungen stattfinden können. Das Bauwerk wird als zeitgenössisches, zurückhaltendes Objekt Bindeglied zwischen Schloss und Landschaftspark eingegliedert. Die erforderliche Erschließung erfolgt über umliegende vorhandene Wege der 1. Und 2. Ausbaustufe.

ANLAGEN

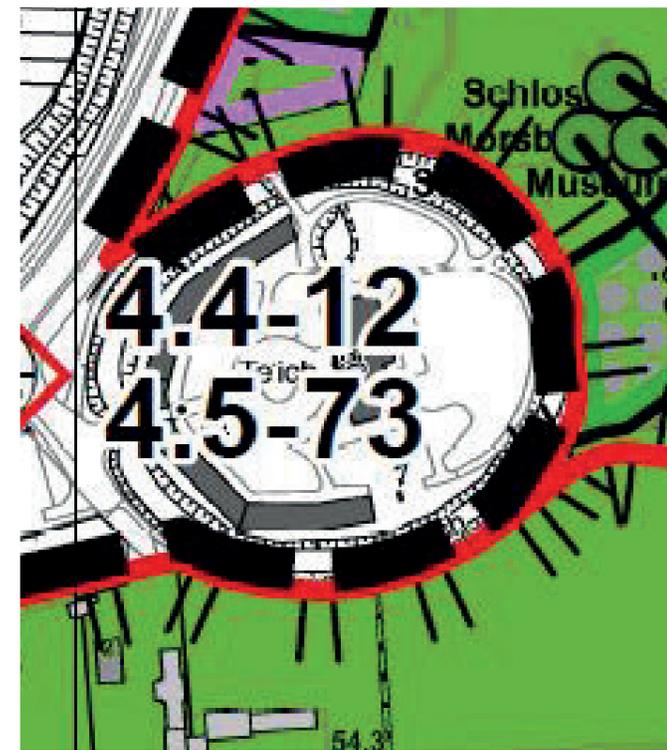
Anlagen Kostenprognosen
 Spielgeräte Katalogseiten

PLANVERZEICHNIS

Plan 217011-1	Konzeptskizze LIGHT	
M 1:500		
Plan 217011-1.1	Konzeptskizze LIGHT	
M 1:2.000		
Plan 217011-1.2	Konzeptskizze LIGHT Maßnahmen	M 1:2.000
Plan 217011-2	Konzeptskizze Spiel- und Parkplatz	M 1:500
Plan 217011-2.1	Konzeptskizze Spiel- und Parkplatz	M 1:2.000
Plan 217011-2.2	Konzeptskizze Spiel- und Parkplatz Maßnahmen	M 1:2.000
Plan 217011-3	Konzeptskizze mit Neubau	
M 1:500		
Plan 217011-3.1	Konzeptskizze mit Neubau	
M 1:2.000		
Plan 217011-3.2	Konzeptskizze mit Neubau Maßnahmen	M 1:2.000



VI Anlage 11 Flächennutzungsplan Böschung Gemeinbedarf



VI Anlage 12 Landschaftsplan Detail Grabenböschung